

# Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Weinsberg

1. Vorsitzender: BM Stefan Thoma  
2. Vorsitzender: Karl - Heinz Machauer  
Kassierer: Ralf Mühlhauser  
Bereitschaftsleitung: Werner Wolf, Uli Hoffmann  
Jugendleiter: Markus Schmitt  
Leitung AG Sozialarbeit: Jutta Lang

## **Ausschuss**

Neuwahlen des Ausschusses auf der Jahreshauptversammlung am 03.03.2009:

1. Vorsitzender: BM Stefan Thoma  
2. Vorsitzender: Karl - Heinz Machauer  
Kassierer: Ralf Mühlhauser  
4 Beisitzer  
Aktiv: Rudi Lang, Dominic Zühlke  
Passiv: Lore Schreiweis, Michael Schenk  
Jugendleiter Markus Schmitt

## **Bereitschaft**

Der Sanitätsdienst für Weinsberg und fünf Teilorte wurde weitgehend von den zwanzig aktiven Mitgliedern abgedeckt. So wurden, wie zum Beispiel für den Faschingsumzug Ellhofen, Weibertreulauf Weinsberg, Fire-Night Eberstadt, Hochsprungmeeting Eberstadt, Sulmtal Musikfest, Herbstfest Weinsberg, Eberstädter Markt, Lehrensteinsfelder Volkswanderlauf und andere zahlreiche Veranstaltungen, Sanitätsdienste erbracht. Die Diensteinteilungen und verschiedenste Problematiken des OV werden in regelmäßigen Dienstabenden besprochen. An diesen Abenden finden unter anderem praktische Übungen, wie zum Beispiel Zeltbau, Einrichten einer Hilfsstelle, Erste Hilfe und Funkübungen statt. Die Weiterbildung bei der Ortsgruppe Weinsberg wurde nicht vernachlässigt. Wir nahmen an der Ausbildung zur Lebensmittelhygiene, so wie an mehreren Sanitätsausbildungen teil. Der Förderverein des DRK Ortsvereins beteiligte sich auch in diesem Jahr wieder großzügig an den Anschaffungen.

## **Katastrophenschutz**

Im Rahmen des Katastrophenschutzes wurde die Ortsgruppe Weinsberg zu zwei Verpflegungseinsätzen auf die Autobahn gerufen. Desweiteren wurde die Einsatzeinheit per Melder zum Brand eines Mehrfamilienhauses nach Gellmersbach für Sanitätsbetreuung angefordert. Am 15.04.09 übernahm der OV Weinsberg bei der Feuerwehübung im Schemelsbergtunnel die Verpflegung. Auch bei der 24 Stunden Großübung am 18.04 und 19.04 in Eppingen, als eine Stadtbahn wegen starkem Unwetter nicht weiter fahren durfte, half der OV Weinsberg, die ca. 80 betroffenen Passagiere zu versorgen. Am 25.07 fand in Brackenheim eine MANV (Massenanfall von Verletzten) Übung statt, der OV Weinsberg hatte die Verpflegung für die insgesamt 210 Mimen und das Rettungspersonal übernommen. Der Katastrophenschutz wurde gegen Ende 2009 umstrukturiert, aber die Ortsgruppe Weinsberg beteiligt sich weiterhin als Betreuungs- und Logistikgruppe in der Einsatzeinheit.

## **Blutspende**

Als tollen Erfolg konnte die Ortsgruppe Weinsberg wieder zwei Blutspendetermine verbuchen. Das DRK übergab dem Blutspendedienst Baden Württemberg im März in Weinsberg 217 Blutkonserven und im August in Ellhofen 167 Blutkonserven. An dieser Stelle sei allen Spendern nochmals ein recht herzliches, großes Dankeschön gesagt. Auf Grund der Mangelnden Blutkonserven in Deutschland und der großen Spendenbereitschaft hat sich der Ortsverein Weinsberg entschlossen, in diesem Jahr eine 3. Blutspendenaktion in Eberstadt zu starten.

## **Jugendgruppe**

Im vergangenen Jahr haben wir hier im Jugendrotkreuz einiges erreicht. In unserer Gruppe hat sich ein fester Kern aus zuverlässigen und engagierten jungen Leuten gebildet. Unsere Mitglieder haben im letzten Jahr verschiedene Kurse besucht, so dass nun jeder einen Erste-Hilfekurs besitzt und wir bereits das erste Mitglied mit einer San-Ausbildung verzeichnen können. Da wir jedoch nicht nur

arbeiten können, sondern auch mal etwas zum Ausspannen brauchen, haben wir dank einiger Sponsoren einen Ausflug gemacht. Wir unternahmen eine Reise nach Dresden, um dort erste Kontakte mit einem anderen Ortsverein zu knüpfen. Diesen Kontakt werden wir nun weiterhin hegen und pflegen, deshalb haben wir unsere Freunde jetzt schon zu unserer 100 Jahrfeier eingeladen. Neben Spaß und Ausbildung stand allerdings noch Helfen auf unserem Programm. Wir haben den Ortsverein auf vielen Diensten und Blutspenden unterstützt und getan, was wir konnten, um zu helfen. Für das nächste Jahr haben wir uns vorgenommen, die Ausbildungen voran zu treiben und weitere Mitglieder zu werben, damit wir die Bereitschaft in noch größerem Maße unterstützen können.

### **Sozialarbeit**

Wir, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sozialen Arbeit, sind nicht mit dem Blaulicht unterwegs, und doch waren wir auch 2009 da, wenn wir gebraucht wurden. In Weinsberg und Ellhofen trafen sich regelmäßig 1x in der Woche Senioren, um fit bis ins hohe Alter zu bleiben. In der Begegnungsstätte Backhaus in Weinsberg traf sich 1x im Monat, immer am 1. Dienstag, der Gesprächskreis für pflegende Angehörige, den wir mit der IAV-Stelle gemeinsam durchführen. Unser Hausnotrufbeauftragter berät ältere Menschen, wie sie länger in ihrer vertrauten Umgebung ohne Sorgen leben können. Er stellt das Hausnotrufgerät, und alles was sonst noch dazugehört, auch bei verschiedenen Gruppen und Vereinen vor. Seit 2008 gibt es auch eine Pflegebegleiterin in der Reihen der Sozialarbeit in unserem Ortsverein. Sie wurde in 60 Stunden für ihre ehrenamtliche und kostenlose Arbeit ausgebildet. Sie steht den pflegenden Angehörigen bei vielen Fragen, zum Beispiel der Organisation des Pflegealltags, der Beantragung von Hilfsmittel und vielen anderen Fragen zur Seite. Auch bildet sie sich regelmäßig bei Fortbildungen weiter. Ein fester Termin in unserer Arbeit ist der Seniorennachmittag am 1. Advent. An dieser Stelle möchte ich mich als Leiterin AG Sozialarbeit ganz herzlich bei der Bereitschaftsleitung, den Mitgliedern der Bereitschaft und des Arbeitskreises für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken. Sie sind immer zur Stelle, wenn sie von der Sozialarbeit gebraucht werden.

### **Jahressammlung**

Ein großes Dankeschön richtet sich an alle Spender für ihre Unterstützung bei unserer ehrenamtlichen Arbeit.

### **Ehrungen**

Bei der diesjährigen Hauptversammlung am 03. März konnten wieder verschiedene aktive, ehrenamtliche Mitglieder geehrt werden. Vom Kreisgeschäftsführer Herrn Ludwig Landzettel wurden für 5 Jahre geehrt: Christian Halasz. Für 10 Jahre: Patrick Ruth, Andor Schwarz. Für 25 Jahre: Werner Wolf. Und für 55 Jahre: Anneliese Scholl. Ihnen allen nochmals ein herzliches Dankeschön für die ehrenamtliche Arbeit.

### **Ausblick**

Im kommenden Jahr feiert der DRK Ortsverein Weinsberg am 12. Juni 2010 sein 100jähriges Bestehen in der Hildthalle Weinsberg. In diesem Jahr wird der Ortsverein eine Spendenaktion ins Leben rufen, um einen neuen Mannschaftstransportwagen kaufen zu können, da ein Ortsverein nicht auf Unterstützung vom Land hoffen kann.